

Berufliche Weiterbildung
bei der Volkshochschule Kaiserslautern

Informationsbroschüre zur Fortbildung
Marte-Meo-Practitioner (Level 1)



15. Mai 2020 bis 13. November 2020

1. Was ist Marte Meo?

Marte Meo ist eine videobasierte Beratungsmethode, welche in den 70er Jahren von Maria Aarts entwickelt wurde. Sie fördert in allen zwischenmenschlichen Alltagsinteraktionen das Bewusstsein für gelungene Kontaktmomente und kann somit Beziehung, Zugehörigkeit und Motivation fördern. Die Unterstützung durch Marte Meo stößt Entwicklungen an, welche die Selbstwirksamkeit der Beteiligten ermöglicht und so zu mehr Zufriedenheit in familiären und professionellen Interaktionen führt. Die Methode basiert auf neuesten Erkenntnissen der Hirnforschung. In Pflegeinteraktionen (speziell bei dementen Grunderkrankungen) kann sie als „Burn-Out-Prophylaxe“ eingesetzt werden und zu mehr Lebensqualität und Zufriedenheit der Pflegebedürftigen und Pflegenden beitragen. In diesem Kontext bewirkt die Methode ein gutes Kooperationsmodell zur Vermeidung von herausfordernden Verhaltensweisen (Krisenpräventionsmodell). Gleichzeitig können Ressourcen gestärkt und Fähigkeiten erhalten werden.

Marte Meo wirkt!

- Im Bereich Therapie und Beratung
- Im Gesundheitswesen und in der Jugendhilfe
- In der Pädagogik (Schule und Kindergarten)
- Im Leben mit Kindern und in der Partnerschaft
- Für das persönliche Wachstum

Mit der Kraft der Bilder:

- Präzise
- Ermöglicht konstruktive Eigenreflexion
- Die kollegiale Zusammenarbeit kann intensiviert werden
- Stößt Entwicklungen an
- Ermöglicht fachliche Weiterentwicklung

2. Die Marte-Meo-Practitioner-Ausbildung

2.1. Seminarinhalte

- Kennenlernen der Marte-Meo-Elemente unterstützender Kommunikation
- Anwenden dieser Elemente im eigenen Arbeitsfeld
- Differenzierte Verhaltensbeobachtung durch Erweiterung der Wahrnehmung
- Erkennen des Entwicklungsstandes eines Menschen in Interaktionsmomenten des Alltags
- Erlernen des Umgangs mit der Videotechnik
- selbstständiges Aufnehmen von Alltagssituationen

Es wird auf Menschen mit besonderen Bedürfnissen (Maria Aarts) eingegangen (Demenz, ADHS, Autismus, psychische Erkrankungen). Ebenso erhalten Sie Informationen über entwicklungspsychologische und systemische Grundlagen der Marte-Meo-Arbeit.

2.2. Lernelemente

- Marte-Meo-Haltungsaspekte „Folgen & Leiten“
- Entwicklungsbotschaft hinter herausforderndem Verhalten erkennen
- Potenzialentfaltung ermöglichen
- Emotionale Entwicklung/Sicherheit unterstützen

- Trainieren der einzelnen Marte-Meo-Elemente anhand eigener Videoaufnahmen
- Bewusstseinsförderung für entwicklungsunterstütztes Verhalten und gelingende Interaktionen
- Burnout Prophylaxe

2.3. Seminarziel

Am Ende des Kurses sind die TeilnehmerInnen in der Lage grundlegende Marte Meo Elemente in ihrem Arbeitsbereich anzuwenden (Gesundheitswesen, Jugendhilfe, Altenhilfe). Durch die Anwendung der Marte-Meo-Elemente können die Selbständigkeit und die Zugehörigkeit der Menschen (Kinder, Menschen mit Behinderung oder Demenz) gestärkt werden.

2.4. Zertifikat

Das Zertifikat „Marte Meo Praktiker/in“ wird bei regelmäßiger Teilnahme und Vorstellung mindestens eines Videofilms erteilt.

2.5. Terminübersicht

Die Ausbildung findet an sechs Freitagnachmittagen statt, jeweils von 14:00-20:00 Uhr. Die Pausenregelung erfolgt nach Absprache mit den Teilnehmenden.

Kurstag 1:	15.05.2020	Informationen der Marte Meo Supervisorin i. A.
Kurstag 2:	19.06.2020	Ansehen der konkreten Interaktionen, welche Entwicklung fördert bzw. Ressourcen erhält anhand der mitgebrachten Videos dadurch alltagsorientiert am konkreten Verhalten der TeilnehmerInnen orientiert.
Kurstag 3:	21.08.2020	
Kurstag 4:	25.09.2020	
Kurstag 5:	30.10.2020	
Kurstag 6:	13.11.2020	Die TeilnehmerInnen zeigen selbständig in einem Abschluss-clip, wie sie die Marte Meo Elemente in die Praxis umsetzen. Sie erhalten ein anerkanntes Zertifikat als Marte Meo Praktikerin und können sich ins internationale Marte Meo Netzwerk eintragen lassen.

2.6. Zielgruppe

Fachkräfte aus sozialen, psychologischen und pflegerischen Arbeitsfeldern, Betreuungspersonen im Umgang mit Menschen mit Demenz und psychischen Erkrankungen.

2.7. Formalitäten

Die Gebühren für diese Langzeitfortbildung beträgt 600,-- €.

Die Gebühr kann als einmaliger Betrag bei Anmeldung oder in monatlichen Raten gemäß dem Ratenzahlungsplan (200,-- € Anzahlung bei Anmeldung, monatliche Raten zu 100,-- €) gezahlt werden.

Bitte melden Sie sich mit dem beiliegenden Anmeldebogen an. Ein Rücktritt von der Veranstaltung ist maximal bis zum Anmeldeschluss möglich. Der Rücktritt ist schriftlich bei der VHS Kaiserslautern zu erklären. Bei einem späteren Rücktritt muss ein Ersatzteilnehmer gestellt oder die volle Kursgebühr entrichtet werden.

Es ist nur eine Anmeldung zur gesamten Fortbildung möglich. Wird die Teilnahme an der Fortbildung während des Fortbildungszeitraums abgebrochen, so entbindet dies nicht von der Verpflichtung, die volle Kursgebühr zu zahlen.

2.8. Anmeldeschluss

Anmeldeschluss ist der 15.04.2020.

3. Fördermöglichkeiten

3.1. Weiterbildung ist steuerlich absetzbar

Wer an Seminaren und Lehrgängen aus beruflichen Gründen teilnimmt kann in vielen Fällen Ausgaben beim Finanzamt geltend machen. Das Finanzamt erstattet keine Fortbildungskosten, erkennt sie jedoch steuermildernd an.

Folgende Kosten können steuerlich geltend gemacht werden: Lehrgangs- und Prüfungsgebühren, Fachliteratur, Fahrtkosten und Verpflegungsaufwand.

Im welcher Höhe diese Abzüge bei der Ermittlung Ihres zu versteuernden Einkommens Berücksichtigung finden hängt vom Einzelfall ab. Um auf der sicheren Seite zu sein, wenden sie sich bitte an Ihren Sachbearbeiter beim zuständigen Finanzamt oder an Ihren Steuerberater.

3.2. Unterstützung vom Staat für Ihre Weiterbildung

Mit dem Prämiengutschein der Bildungsprämie übernimmt der Staat die Hälfte der Kosten für eine Weiterbildung, maximal 500,-- €. Einen Prämiengutschein können Sie erhalten, wenn Sie durchschnittlich mindestens 15 Stunden pro Woche erwerbstätig sind oder sich in Eltern- oder Pflegezeit befinden, Sie über ein zu versteuerndes Jahreseinkommen von maximal 20.000,-- € (als gemeinsam Veranlagte 40.000,-- €) verfügen, Sie im laufenden Kalenderjahr noch keinen Prämiengutschein erhalten haben, Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen oder in Deutschland arbeiten dürfen.

Der QualiScheck fördert abhängig Beschäftigte mit Hauptwohnsitz in Rheinland-Pfalz mit einem Jahreseinkommen von mehr als 20.000,-- € (als gemeinsam Veranlagte 40.000,-- €). Erwerbstätige mit geringerem Einkommen werden nur gefördert, wenn die Weiterbildung mehr als 1.000,-- € inklusive Mehrwertsteuer kostet. Nähere Informationen erhalten Sie unter der Hotline 0800/2623000.

3.3. Firmen fördern Mitarbeiter

Vielleicht besteht die Möglichkeit, dass sich Ihr Arbeitgeber an den Weiterbildungskosten beteiligt. Sprechen Sie mit Ihrem Arbeitgeber!

4. Lehrgangsteilnahme – Ihr Vorteil

- Überschaubare Gruppengröße
- Praktische Übungseinheiten anhand eigener Beispiele
- Trainieren spezieller Gesprächssituationen aus Ihrem Alltag
- Abwechslungsreiche Mischung aus Theorie und verschiedenen Übungen
- Vertiefung des Gelernten durch regelmäßige Peergroup-Treffen während der Ausbildung
- Persönliches Feedback
- Sie erhalten ausführliche Teilnahmeunterlagen
- Die Ausbildung wird von einer zertifizierten Marte-Meo-Trainerin durchgeführt, die über umfangreiche, langjährige Berufspraxis verfügt.

5. Die Dozentin stellt sich vor

Karola Becker



Zur Person

- Jahrgang 1965
- Examierte Krankenschwester
- Dipl. Sozialarbeiterin (FH)
- Pflegeberaterin (FHM)
- Case-Managerin im Sozial- und Gesundheitswesen (DGCC)
- Zertifizierte Marte-Meo-Practitionerin
- 2016: Zertifizierung als Marte-Meo-Kollegenberaterin
- 2017: Zertifizierung als Marte-Meo-Therapeutin
- Mitglied der Alzheimer Gesellschaft Rheinland-Pfalz sowie über 15 Jahre Praxis als Trainerin

Mein Motto für die Ausbildung

„Ich glaube daran, dass das größte Geschenk, das ich von jemandem empfangen kann, ist, gesehen, gehört, verstanden und berührt zu werden. Das größte Geschenk, das ich geben kann, ist, den anderen zu sehen, zu hören, zu verstehen und zu berühren. Wenn dies geschieht, entsteht Kontakt“

Virginia Satir

Interview mit Karola Becker

Wie sind Sie auf Marte Meo gekommen?

Als ich 2013 zu den Demenzwochen im Landkreis Kusel Fr. Dr. U. Becker (liz. Marte Meo Supervisorin) einlud und sie die Methode vorstellte, entwickelte ich ein "Feuer der Begeisterung" für diese Methode. Ich fand sie sehr alltagstauglich und einfach, so dass ich mit der Marte-Meo-Practitioner-Ausbildung begann. Bis heute bin ich nach wie vor völlig beeindruckt, da Marte Meo nuancierte Rückmeldung geben kann, die konkret anhand der Bilder erfolgt. Ich lerne nach wie vor selbst sehr viel durch die Kraft der Bilder.

Wie ist die Ausbildungsstruktur von Marte Meo?

Es gibt unterschiedliche zertifizierte Ausbildungen im Marte Meo Netzwerk.

„Marte Meo Practitioner“ (hier lerne ich selbst die Marte-Meo-Methode in den Alltag zu integrieren)

„Marte Meo Therapist/KollegenberaterIn“ (Er/Sie kann selbst anhand der Videos nuancierte Reviews geben, hier wird nach der Interaktionsanalyse durch den/die FachberaterIn eine videobasierte Rückmeldung gegeben. Es wird gezeigt wann derjenige etwas tut, was er tut und wozu dies für das Kind, den Menschen mit Behinderung oder Demenz bedeutsam ist.

„Marte Meo Supervisoren“ (bieten die Ausbildungen an, können anhand von Videos Supervision anbieten).

Wie sieht eine Marte-Meo-Stunde aus?

Je nach den Bedürfnissen der TeilnehmerInnen bestimmen die Videos aus dem Alltag die Gruppenstunde. So kann man bei einer Fallsupervision auch unterschiedliche Videos aus strukturierten Situationen (bei einem Spiel) oder auch freie Situationen nutzen.

Durch ein Bild/Video aus dem Alltag kann ich lernen was ich bereits tue, damit der andere unterstützt wird. Die Bilder können den Alltag entschleunigen.

In der Gruppenstunde kann man kleinschrittig die entwicklungsunterstützenden Interaktionen ansehen, so können die TeilnehmerInnen untereinander profitieren, die Teamkommunikation wird somit ebenfalls gefördert.

Die Fortbildungen in Teams setzen oft Entwicklungen in Gang. Die Zufriedenheit im Team kann ebenso wachsen wie die Zufriedenheit der Menschen mit Behinderung oder Demenz. Beides wirkt sich positiv auf die gesundheitliche Situation und die Atmosphäre der TeilnehmerInnen aus.

Welchen Beitrag leistet Marte Meo in Zukunft dem Menschen?

Es geht darum, beziehungsförderliche Kommunikation bewusst zu machen. Wenn die Marte-Meo-Elemente von Eltern/Erziehern/Lehrern/Pflegepersonen angewandt werden, kann dies die Selbständigkeit und die Zugehörigkeit sowohl der Kinder als auch der Menschen mit Behinderung und Unterstützungsbedarf verbessern.

Ich finde Marte Meo ist eine sehr zukunftsorientierte Methode, da gerade im Zuge der Digitalisierung die Bewusstseinsförderung und Bedeutsamkeit der zwischenmenschlichen Dialoge nicht verloren gehen darf. Die Beziehungsebene wirkt sich nachhaltig auf die Gesundheit aus.

Sich Verhaltensmodelle anzueignen die sowohl die Autonomie als auch die Gemeinsamkeit fördern erachte ich sehr zukunftsorientiert.

Die Methode ist kompatibel mit den neuesten neurobiologischen Erkenntnissen, sie schafft Wissen mit Begeisterung zu vermitteln.

6. Die VHS Kaiserslautern stellt sich vor

Als größter Weiterbildungsanbieter in der Region führt die VHS Kaiserslautern jährlich ca. 1.000 Veranstaltungen mit ca. 12.000 Teilnehmenden durch und verfügt über langjährige Erfahrung in der Erwachsenenbildung. Die VHS Kaiserslautern ist schon 2005 als eine der ersten Weiterbildungseinrichtungen in Rheinland-Pfalz nach LQW (Lernorientierte Qualitätsentwicklung in der Weiterbildung) zertifiziert worden. Hierbei handelt es sich um das bundesweite Qualitätstestat für Bildungseinrichtungen.

Die VHS Kaiserslautern bietet seit Jahren folgende berufsqualifizierende Lehrgänge mit Abschluss an:

- Bilanzbuchhalter/in (IHK)
- Fachwirt im Gesundheits- und Sozialwesen (IHK)
- Heilpraktiker für Psychotherapie (Grundausbildung und Prüfungsvorbereitung)
- Hauswirtschafter/in (ADD)

Kontaktpersonen bei der VHS

Susanne Zens, Fachbereichsleitung

Telefon: 0631/36258-13

E-Mail: susanne.zens@vhs.kaiserslautern.de

Peter Graf, Fachbereichssekretariat

Telefon: 0631/36258-15

E-Mail: peter.graf@vhs-kaiserslautern.de